



Ein Herz aus afrikanischer Feige

Das Bezauberndste an ihr ist ihr markantes Lächeln. Ebenso verzaubernd wirkt das, was Doris Mayr kreiert. Sie nennt es »florales Design« und versteht sich dabei selbst als »Floristin, Stylistin und Dekorateurin«. Dies alles mache sie aus Leidenschaft, wie sie sagt.

Es gibt wohl nichts, aus dem Doris Mayr nichts machen könnte. Und wohl kaum eine Pflanze, die sie nicht zu verarbeiten wüsste.

Doris Mayr (ihren Mädchennamen Doris Martin hat sie in ihrem Geschäft beibehalten) kümmert sich eben am liebsten um ihre Leidenschaft: der Arbeit mit Blumen, Pflanzen und Stilmittel. Daraus zaubert sie Gestecke, Sträuße, Dekoration – einfach alles, was das Leben und Wohnen schöner macht und ein Fest erst zu einem richtigen Fest werden lässt. Dabei ist es ihr wichtig,

auch schöne Dinge für wenig Geld anzubieten. »Jeder verdient es, etwas Schönes zu bekommen« sagt sie. Dies alles mache sie aus Begeisterung zur Natur, und anderen Menschen durch ihre Kreativität und Ideenreichtum eine Freude zu bereiten. Vor ihrem Aufenthalt in Norditalien arbeitete die energiegeladene Floristin in einem Blumengeschäft in Oberschwaben. Wenn sie heute von ihrer Zeit in Mailand erzählt, fallen Namen wie Chanel, Valentino, Dolce & Gabbana, Gucci, und Versace. Klar, dass sie dabei viel gelernt hat – nicht nur italienisch. Und obendrein hat sie dort auch noch jemanden kennen gelernt. Ihr heutiger Ehemann trug dazu bei, dass sich Doris Mayr in Kempten niederließ. Gemeinsam kauf-



ten sie ein Haus (ehemals Wohnhaus Gärtnerei Maier) in der Ostbahnhofstraße in Kempten-Lenzfried, wo sie ihre Blumenwerkstatt eingerichtet hat.

Um für ihre Kunden herauszubekommen, was jeweils passt, nimmt sie sich auch die entsprechende Zeit. Deswegen hat sie auch keine festen Ladenöffnungszeiten in ihrem Geschäft. »Ich mache alles selber«, sagt sie. »Es gibt bei mir nichts, was nicht durch meine Hand läuft.« Wobei sie es als Herausforderung ansieht, für jeden Anlass, jeden Menschen etwas ganz Spezielles zu kreieren.

Diese Arbeiten zeigt Doris Mayr gerne in ihren eigenen Ausstellungen, die nun wieder vor der Türe stehen. Zum Beispiel: »Poesie des Herbstes«, die jetzt vom 20. bis 22. September (wochentags von 15 bis

19 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr) stattfindet: »Zeit des Gedenkens« – Trauerfloristik vom 22. bis 27. Oktober (durchgehend täglich 10 bis 18 Uhr) oder »Tannenduft und Lichterzauber« vom 22. bis 25. November (wochentags von 15 bis 19 Uhr, sonntags von 11 bis 17 Uhr).

Dabei wird dann sicher auch wieder ihr Leitwort spürbar werden: »Die Natur beobachten, erleben und verstehen, Zusammenhänge sehen, Stimmungen spüren, Eindrücke festhalten, bringt Inspiration zu kreativem Tun.« Wie drückt es Doris Mayr so schön aus: »Blüten, Zweige, Gräser und Blätter kann man nicht noch schöner machen, als sie die Natur schon gemacht hat – man kann nur Schönes mit Schönerem kombinieren.«

Maria Anna Weixler-Schürger

Bei Doris Mayr gibt es weit mehr zu sehen als nur Blumen und Blumengestecke. Sie hat auch sehr viel Sinn und ein ausgeprägtes Gespür für Dekorationen.

florales-design Doris Martin

Inhaberin Doris Mayr
Ostbahnhofstraße 56
87437 Kempten/Allgäu
Tel. (0831) 9601963
Fax (0831) 5706205
Mobil (0172) 7146198
info@florales-design.com
www.florales-design.com

Öffnungszeiten der Blumenwerkstatt
neben den Ausstellungen
nach Vereinbarung